

Online Klausur - Erklärung
Betriebliches Rechnungswesen II – Industrielle Kosten- und
Leistungsrechnung

Vorname: _____

Nachname: _____

Studiengang: _____

Datum: _____

Beginn und Ende der Bearbeitungszeit: _____

Erklärung

Mir ist bekannt, dass Täuschungsversuche gemäß Prüfungsordnung die Bewertung „nicht ausreichend“ nach sich ziehen. Ich bin im laufenden Semester an der LUH immatrikuliert und nicht beurlaubt. Ich erkläre mich ausdrücklich für prüfungsfähig und stimme den Bedingungen der Prüfung und des Prüfungsablaufs zu. Die allgemeinen Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bestätige, dass die Online-Prüfung Betriebliches Rechnungswesen II – Industrielle Kosten- und Leistungsrechnung von mir ohne Hilfe Anderer eigenständig bearbeitet wurde. **Ich versichere außerdem, dass ich keine Hilfestellung Dritten gewährt habe.** Bei dem weiteren handschriftlichen Text in dieser Datei handelt es sich um die von mir gegebenen Antworten.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Online Klausur zur Vorlesung

„Betriebliches Rechnungswesen II - Industrielle Kosten- und Leistungsrechnung“

im Sommersemester 2021

Belegnummer: 76007

Hinweise:

- Die Klausur besteht aus **11** Seiten (inkl. Deckblatt).
- Die Klausur besteht aus insgesamt **6** Aufgaben, die **alle** zu bearbeiten sind. Bei einer Klausurdauer von 60 Minuten sind maximal 60 Punkte erreichbar.
- **Der Lösungsweg muss erkennbar sein!** Wenn Sie zur Beantwortung einer Frage eine Formel verwenden, so geben Sie diese zunächst in allgemeiner Form an!
- Runden Sie Ihre **Ergebnisse** und **Zwischenergebnisse** auf **zwei Nachkommastellen!**
- Achten Sie auf die Verwendung von Einheiten.

Persönliche Daten:

Nachname	Vorname	Matrikelnr.	Studienfach	Semester

Bewertung:

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	Summe
Mögliche Punkte	6	18	13	14	5	4	60
Erreichte Punkte							

Aufgabe 1: Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung

(6 Punkte)

(a) (6 Punkte) Geben Sie für jede der nachfolgenden Rechengrößen jeweils zwei geeignete Beispiele.

i. Auszahlungen, die keinen Aufwand darstellen:

ii. Aufwendungen, die keine Kosten darstellen:

iii. Kosten, die keinen Aufwand darstellen:

Aufgabe 1: / 6

Aufgabe 2: Kostenartenrechnung

(18 Punkte)

Folgende Bewegungen in der Materialrechnung für einen Rohstoff wurden in einem Unternehmen in der Abrechnungsperiode Juni erfasst:

Datum	Vorgang	Menge [t]	Preis [€/t]
04.06.	Abgang	250	
08.06.	Zugang	400	zu 25,00
11.06.	Abgang	150	
12.06.	Zugang	155	zu 19,50
15.06.	Abgang	350	
22.06.	Zugang	450	zu 23,00
27.06.	Abgang	275	

Zu Beginn der Abrechnungsperiode befanden sich 300 t im Lager, bewertet zu 18,00 €/t.

- (a) (8 Punkte) Bewerten Sie alle Materialbewegungen sowie den Endbestand für den Rohstoff. Legen Sie für die Materialabgänge und den Endbestand das FiFo-Verfahren zu Grunde. Vervollständigen Sie dazu die Darstellung in T-Kontenform.

FiFo	
AB	

(b) (2 Punkte) Nennen Sie die wesentlichen Merkmale des LIFO- und des FIFO-Verfahrens.

(c) (2 Punkte) Welche vier Ausgangsinformationen benötigen Sie, um eine Abschreibungsberechnung durchzuführen?

- (d) (6 Punkte) Erläutern Sie stichpunktartig die Grundideen der vier Verfahren zur Abschreibung von Anlagegütern. Geben Sie dabei auch die Formeln zur Berechnung an. Verwenden Sie dazu die nachfolgende Notation:
 I = Anschaffungswert, L = Restwert, T = Nutzungsdauer, G = Gesamtleistung

Aufgabe 3: Kostenstellenrechnung

(13 Punkte)

Ein Betrieb ist in die drei Vorkostenstellen Strom, Wasser, Gebäude und die zwei Endkostenstellen Fertigung und Vertrieb aufgeteilt. Ihnen stehen die folgenden Informationen zur Verfügung:

	an	Strom	Wasser	Gebäude	Fertigung	Vertrieb
Primäre Gemeinkosten [€]		2 444	5 417	2 777	5 000	3 000
von						
Strom [kWh]			125	200	275	340
Wasser [m³]			380		380	680
Gebäude [m²]			450	150	515	620

- (a) (4 Punkte) Ermitteln Sie im Rahmen einer innerbetrieblichen Leistungsverrechnung die Verrechnungspreise mit dem Treppenumlageverfahren. Wählen Sie dabei die Reihenfolge der abzurechnenden Vorkostenstellen Strom, Wasser und Gebäude.

(b) (9 Punkte) Führen Sie die innerbetriebliche Leistungsverrechnung mit dem Treppenumlageverfahren durch. Vervollständigen Sie dazu die leeren Felder der nachstehenden Tabelle. Nutzen Sie dazu die Verrechnungspreise aus Aufgabenteil a). Sollten Sie keine Lösung zu a) haben, verwenden Sie die nachfolgenden Verrechnungspreise:

Strom: $4,97 \frac{\text{€}}{\text{kWh}}$

Wasser: $6,11 \frac{\text{€}}{\text{m}^3}$

Gebäude: $3,45 \frac{\text{€}}{\text{m}^2}$

	VKs			EKs	
				Fertigung	Vertrieb
PGK [€]				5.000	3.000
SGK [€]					
Σ GK [€]					

Aufgabe 4: Kostenträgerrechnung - Äquivalenzziffernrechnung

(14 Punkte)

- (a) (10 Punkte) Ein Getränkehersteller stellt drei verschiedene Sorten Fruchtsaftschorlen mit unterschiedlichem Fruchtgehalt her. Die gesamten Kosten des abgelaufenen Monats belaufen sich auf 41 712 €. Insgesamt wurden von den drei Fruchtsaftschorlen 1 915 hl hergestellt. Zur Durchführung einer Äquivalenzziffernrechnung stehen Ihnen nachfolgende Informationen zur Verfügung. Vervollständigen Sie die Tabelle.

Sorte	Äquivalenzziffer	Produktionsmenge [hl]	Äquivalente Einheiten	Stückkosten [€/hl]	Gesamtkosten je Sorte [€]
A					
B	1,8	440		28,8	
C	1	795			

Ein Unternehmen stellt das Produkt P1 in drei Fertigungsstufen her. Über den Mengenfluss der vergangenen Planungsperiode liegen folgende Informationen vor:

Stufe	Einsatzmenge [Stück]	Ausbringungsmenge [Stück]	Primäre Stufenkosten [€]
1	0	920	255 944 €
2	900	888	149 220 €
3	800	780	450 498 €

- (b) (4 Punkte) Führen Sie eine mehrstufige Divisionskalkulation durch. Vervollständigen Sie dafür die nachfolgende Tabelle.

Stufe	Kosten der Vorprodukte [€]	Gesamtkosten der Stufe [€]	Stufenbezogene Kosten [€/Stück]
1	0		
2			
3			

Aufgabe 5: Erfolgsrechnung

(5 Punkte)

Ein Unternehmen stellt zwei Produkte (P1 und P2) her. Für die kommende Planungsperiode stehen folgende Informationen zur Verfügung:

Produkt	P1	P2
Verkaufsmenge [Stück]	60.000	100.000
Verkaufspreis [€/Stk.]	14	13
Variable Selbstkosten [€/Stück]	9	15

Zusätzlich fallen noch 55.000€ fixe Kosten der Unternehmensführung an.

Führen Sie eine einstufige Deckungsbeitragsrechnung durch und bestimmen Sie den Nettoerfolg.

Aufgabe 6: Entscheidung über die Leistungserstellung

(4 Punkte)

In einem Betrieb werden die Produkte A, B, C und D gefertigt. Alle vier Produkte müssen sowohl Maschine 1 als auch Maschine 2 durchlaufen. Auf Maschine 1 stehen im Planungszeitraum 2.000 Stunden und auf Maschine 2 analog 1.200 Stunden zur Verfügung. Weiterhin sind folgende Daten bekannt:

	Produkte			
	A	B	C	D
Erlös [€/Stück]	600	300	250	500
Variable Kosten [€/Stück]	250	150	30	550
Beanspruchte Kapazität auf Maschine 1 [Stunden/Stück]	2	4	0,5	0,75
Beanspruchte Kapazität auf Maschine 2 [Stunden/Stück]	1,4	0,5	0,25	3
Erwartete Nachfragemenge [Stück]	650	830	80	125

(a) (2 Punkte) Bestimmen Sie die Stückdeckungsbeiträge der vier Produkte.

(b) (2 Punkte) Untersuchen Sie, ob wirksame Mehrproduktrestriktionen für die Maschinen vorliegen.